

Bericht der Rechnungsprüfung für das Jahr 2022

Die Rechnungsprüfung wurde am 31.01.2023 in der Geschäftsstelle des Kreisverbandes (KV) durchgeführt. Anwesend waren die Buchhalterinnen des KV Gaby Grosser (bis 31.07.2022) und Karen Meyer (ab 01.08.2022) sowie die Rechnungsprüfer*innen Lisa Rathsmann-Kronshage und Klaus-Peter Johner.

Die Prüfung erfolgte nach den Vorgaben des „Merkblatts für die Rechnungsprüfung“, Stand Januar 2008.

Bei der Prüfung lagen alle relevanten Buchhaltungsunterlagen sowie Ausdrücke der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung (Rechenschaftsbericht), der Summen- und Saldenliste sowie die letzten Kontoauszüge des Jahres 2022 vor. Fragen wurden von Gaby Grosser und Karen Meyer bereitwillig, ausführlich und kompetent beantwortet.

Da Unregelmäßigkeiten nicht erkennbar waren, wurde auf eine Vollprüfung verzichtet.

1) Schlüssigkeit und Gesetzesbeachtung

Die Buchhaltung wurde bis zum 31.07.2022 von Gaby Grosser und ab 01.08.2022 von Karen Meyer unter der Verantwortung des Kreiskassierers mit dem Programm „Sherpa“ durchgeführt. Zum Stichtag erfolgte eine professionelle Übergabe mit Übergabeprotokoll.

Die Daten werden online zentral beim Bundesverband gespeichert. Die Buchhaltung war in sich schlüssig. Die Salden der Finanzkonten (einschl. der Forderungen und Verbindlichkeiten) per 31.12.2022 waren identisch mit den Beständen auf den Konten bzw. in der Barkasse.

Die gesetzlichen Vorschriften über die Lohn- und Gehaltsabrechnung für die Mitarbeiter*innen sind eingehalten worden.

Die Mitglieder- sowie die Zuwendungsliste wurden ordnungsgemäß geführt.

Die Geldanlagen per 31.12.2022 in Höhe von 99.891,22 € bestehen aus fünf Festgeldern, die über den Bundesverband angelegt sind.

2) Materielle Nachprüfung

Die Verwendung der Finanzmittel ist satzungsgemäß und entspricht den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit.

Die Ansätze des Haushaltsplans 2022 inkl. der Kosten für den Wahlkampf für die Landtagswahl wurden im Wesentlichen eingehalten und Abweichungen schlüssig begründet.

Insbesondere haben folgende Faktoren zu dem positiven Jahresergebnis in Höhe von 66.705,34 € geführt:

- die konstante Mitgliederzahl und daraus resultierende Mehreinnahmen;
- die Erhöhung der Mandatsträger*innenbeiträge;
- die weiterhin vom Vorstand praktizierte konsequente Haushaltsdisziplin sowie geringere Kosten durch die aufgrund der Corona-Pandemie digital durchgeführten Jahreshauptversammlung und Mitgliederversammlungen und anderer Veranstaltungen.

Durch den Jahresüberschuss beträgt der Bestand auf dem bei der Sparkasse Bielefeld geführten Bankkonto rd. 150.000,00 €. Wir regen an zu prüfen, ob davon ein Teilbetrag ebenfalls als Festgeld angelegt werden sollte, um eine bessere Verzinsung zu erreichen.

4) Zusammenfassung

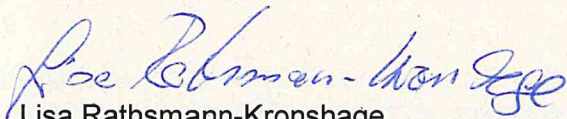
Als Ergebnis der Prüfung können wir mitteilen, dass die Rechnungsführung in 2022 ordnungsgemäß erfolgte. Aus den vorher dargestellten Gründen war die geplante Entnahme aus dem Reinvermögen in Höhe von rd. 6.700,00 € nicht erforderlich. Vielmehr konnte ein Überschuss in Höhe von 66.705,34 € erzielt und dem Reinvermögen zugeführt werden. Das Reinvermögen am 31.12.2022 beträgt danach 251.262,61 €.

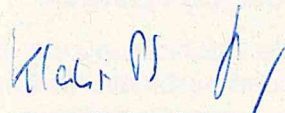
Die Belegführung und die Belegablage sind vorbildlich.

Die Ergebnisse der Prüfung wurden mit Gaby Grosser und Karen Meyer besprochen.

Als Ergebnis unserer Prüfung können wir der Jahreshauptversammlung die Entlastung des Vorstandes für 2022 empfehlen und beantragen diese.

Bielefeld, 01.02.2023


Lisa Rathsmann-Kronshage


Klaus-Peter Johner